

Vereinigung der Pensionierten der SRG SSR

- Generaldirektion
- (Media Services)
- Swissinfo



Gründung 07.12.2005

Bern, im Dezember 2014

Jahresbericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2014

Mitgliederversammlung (12.03.2014) und Konstituierung Vorstand

Mit der Rückkehr ins Zentrum Wittigkofen, fand die 8. Mitgliederversammlung wieder in ihrem gewohnten Rahmen statt. Erfreulicherweise folgten 62 Kolleginnen und Kollegen der Einladung. Die interessierte und aktive Beteiligung der Teilnehmenden ermöglichte eine konstruktive und effiziente Abwicklung der statutarischen Geschäfte. Mit der Lesung einer Auswahl seiner „Morgegeschichte“ brachte der Journalist und Buchautor, Walter Däpp, die Anwesenden im Anschluss an die Versammlung zum Schmunzeln und der danach offerierte Apéro lud ein zum Plaudern, Lachen und zum Austausch von Erinnerungen aller Art.

Mit dem Rücktritt von zwei engagierten Gründungsmitgliedern, kam es zu einer wesentlichen Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstands unserer Vereinigung. Hansruedi Flückiger in seiner Funktion als Präsident und Gerhard Messerli – die treibende Kraft und graue Eminenz – haben die PVSMS seit dem Zeitpunkt ihrer Gründung wesentlich geprägt und zum Erfolg geführt. Wir danken den Gründungsvätern unserer Organisation auch im Namen aller Mitglieder für ihr unermüdliches Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Rosmarie Haisch zur neuen Präsidentin (bisher Vizepräsidentin) gewählt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Charles Heine gewählt und dies ebenfalls einstimmig. Bei der Konstituierung des neu zusammengesetzten Vorstandes wurde Hansruedi Hänni als Vizepräsident und Charles Heine als Kassier ernannt. Auf die Wahl eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin von Gerhard Messerli wurde versuchsweise verzichtet. Der Vorstand setzt sich neu aus 6 (bisher 7) Mitgliedern zusammen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen in der Zusammenarbeit entscheidet der Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt über die mögliche Wiederwahl eines 7. Mitglieds, sollte sich dies als nötig oder sinnvoll erweisen.

Mitgliederentwicklung

Mit dem Anstieg auf die erfreuliche Anzahl von 142 Mitgliedern im Laufe des Vereinsjahres, wurde der bisherige Höchststand erreicht. Mit dem Hinschied von Robert Rappo und Edith Zbinden mussten wir leider endgültig Abschied nehmen von zwei unserer Mitglieder. Zudem gaben zwei Kolleg/innen ihren ordentlichen Austritt auf Ende Jahr. Ein weiteres Mitglied wurde im Laufe des Jahres aus schwerwiegenden gesundheitlichen Gründen rückwirkend auf das Ende des Vereinsjahr 2013 befreit, sodass die Vereinigung am 31.12.2014 wieder 137 Mitglieder zählt, gleichviel also wie Ende 2013.

Newsletter

Mit drei Ausgaben hat sich die Anzahl der verschicktem PVSMS Newsletter nicht verändert. Aufgrund der erhaltenen Feedbacks kommt er bei den Leserinnen und Lesern und in seiner heutigen Form gut an. Eine Änderung drängt sich deshalb nicht auf. Er wird dem Vorstand auch in Zukunft als wichtiges Instrument zur Information der Mitglieder dienen. An dieser Stelle sei Kollegin Lotti Schmid für einmal gedankt für die sorgfältige und liebevolle Gestaltung unserer „Hauszeitung“.

Stamm

Der PVSMS-Stamm findet unverändert am ersten Mittwoch des Monats jeweils ab 14h30 im Restaurant zum Goldenen Schlüssel an der Rathausgasse statt und hat seine Anhängerschaft gefunden, auch wenn die Besucherzahlen schwanken. Das Lokal ist zentral gelegen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Beziehungen zur SRG SSR als ehemalige Arbeitgeberin

Auch dieses Jahr konnten wir die Infrastruktur der GD SRG für den Versand der Beitragsrechnungen kostenfrei in Anspruch nehmen, was uns freut.

Das einmal jährlich geplante Kontaktgespräch mit der Leiterin des Personalmanagements der Generaldirektion fand im Frühsommer statt. Der Empfang war freundlich, die Frage nach etwas Archivraum für die Unterlagen der PVSMS fand kein Gehör mit Ausnahme der Aufbewahrung von historischen Dokumenten. Der bisher auf der Website der SRG SSR existierende Link für Pensionierte wurde aufgehoben. Dem Vorstand wurde aber zugesichert, mit der Neugestaltung der Website nach einer Lösung zu suchen für eine bessere Einbindung der Pensionierten zu den für sie relevanten Informationen.

Frühjahrsanlass: Besichtigung der Energiezentrale Forsthaus (20.05.2014)

Die Führung durch die Anlagen der Energiezentrale fand bei den 36 Besucherinnen und Besuchern regen Anklang. Der von aussen schlichte Industriebau markierte zum Zeitpunkt seiner Inbetriebnahme mit seinem hochinteressanten Innenleben einen Meilenstein auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung. Da es etliche Treppen hinauf und hinunterging, war die Besichtigung bedauerlicherweise nicht für alle unsere Mitglieder geeignet. Bei einem kleinen aber feinen Apéro wurden die gesammelten Eindrücke dann bei fröhlicher Stimmung diskutiert. Mehr Details sind im Newsletter 02/2014 nachzulesen.

Herbstanlass: Besichtigung der Kaltbach Höhlen von Emmi (08.10.2014)

Für dieses Mal waren es nicht die schwelenden Feuer von Brennöfen die lockten, sondern das kühle Labyrinth der Käsehöhlenwelt von Emmi in Kaltbach. Bequem per Car wurden die etwa 25 Interessierten wohlbehalten durchs liebeliche Emmental an den Ort des Genusses chauffiert. Etliche der Angemeldeten mussten leider in letzter Minute krankheits- oder unfallbedingt absagen. Die Geschichte der Höhlen bis zum heutigen Ausbau ist spannend und bester Beweis für den grossen Erfolg der Höhlengereiften im In- und Ausland. Eine fast klinisch saubere Umgebung, Roboter, die die einstige Schwerstarbeiter der Käser zur Pflege der über 150'000 Käselaiiben übernommen haben, jahraus jahrein eine fast gleichbleibende Temperatur in der Anlage ohne jegliche technische Regulierung, eine Welt, die den Besucher/innen einen bleibenden Eindruck hinterliess. Das offerierte Käsebuffet, dazu ein feiner Schluck Wein vor der Heimfahrt schmeckte jedenfalls köstlich und war nur allzu schnell den Augen entschwunden.

Chlousehöck (03.12.2014)

Der gemütliche Abschluss unserer jährlichen Anlässe fand einmal mehr am traditionellen Chlousehöck statt. Dem Wunsch vieler Mitglieder nach einer Wiederholung des Treberwurstessen konnte entsprochen werden. 49 Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung in die Brennerei Marchon. Die individuelle Anreisemöglichkeit mit dem Zug wurde genutzt, der angebotene Abholdienst vom Bahnhof Böisingen geschätzt. Die schön gedeckten Tische waren bis auf den letzten Platz besetzt. Die Kombination von einem einfachen aber schmackhaften Essen und kollegialem Beisammensein bei einem Glas Wein, ist offensichtlich ausgesprochen beliebt bei unseren Mitgliedern. Ihre Reaktionen fielen dementsprechend positiv aus und die neuerlichen Wünsche nach baldiger Wiederholung stiessen nicht auf taube Ohren beim Vorstand

Dank

Der Vorstand dankt der SRG SSR für die finanzielle und logistische Unterstützung und den Mitgliedern für die rege Beteiligung an den Anlässen und der Mitgliederversammlung, den Besuch am Monatsstamm und nicht zuletzt auch für die zuverlässige Begleichung des jährlichen Mitgliederbeitrags.

Vorstand der PVSMS SRG SSR